

### **Antrag „Verschiebung des Beteiligungsstarts zum Ortsentwicklungskonzept“**

Die Fraktion der CDU Nahe beantragt, dass die Gemeindevertretung folgendes beschließen möge:

**Der Start zur Beteiligung am Ortsentwicklungskonzept wird verschoben bis eine sinnvolle Bürgerbeteiligung gewährleistet werden kann.**

Begründung:

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, ein Ortsentwicklungskonzept mit einer breiten Bürgerbeteiligung zu erstellen. Es soll jedem Naher Bürger die Möglichkeit gegeben werden, sich zu beteiligen.

Die jetzige, deutlich verschlimmerte, Pandemie-Situation lässt es leider nicht zu, dass diese, von der Gemeindevertretung gegebene Vorgabe, wie gewünscht umgesetzt werden kann. Versammlungen mit hoher Personenbeteiligung sind zur Zeit ausgeschlossen. Ältere Mitbürger werden sich oft am Online-Verfahren aus verschiedenen Gründen nicht beteiligen können.

Eine Auftaktveranstaltung in der Bauhofhalle sehen wir kritisch, da auch hier insbesondere ältere Bürger fern bleiben werden. Die ursprüngliche Idee, mehr als eine Auftaktveranstaltung im Bürgerhaus durchzuführen, halten wir noch immer für besser, da die dort vorhandenen Bedingungen (Bestuhlung, Beheizung, genügend Parkplätze, etc..) geeigneter sind.

Auch sehen wir Workshops und Ortsspaziergänge, die von vornherein in der Beteiligungszahl begrenzt sind, nicht als hilfreich an. Dieses kann nur zu Unmut bei denen führen, die sich beteiligen wollen aber ausgeschlossen werden.

Wir beantragen daher, die Auftaktveranstaltung zum Ortsentwicklungskonzept und die nachfolgenden Beteiligungsschritte so weit nach hinten zu verschieben, dass eine breite Bürgerbeteiligung wieder möglich ist.

Nahe, den 11.01.21

Gez.

für die CDU-Fraktion

Dr. Manfred Hoffmann